

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Abkürzungen . . . . .	XVII
Literatur . . . . .	XVIII

## I. Einführung

1. Arbeitszeit im Wandel: Überholtes Arbeitszeit-Modell – Interessenkollision . . . . .	1
2. Der Mythos vom ganztägigen Dauerarbeitsverhältnis: Wechselnder Arbeitsanfall – Schwankende Personalverfügbarkeit – Gemeinsame Interessen der Vertragspartner . . . . .	4
3. Das Mitarbeiterinteresse an flexibler Arbeitszeitgestaltung: Arbeit- nehmer wünschen flexible Vertragsformen – Veränderte Einstellung zu Arbeit und Freizeit – Bewerberwünsche . . . . .	6
4. Das Arbeitgeberinteresse an der „richtigen Personalkapazität“: Her- kömmliche Anpassungsmöglichkeiten – Die optimale Personalkapa- zität – Arbeitszufriedenheit und Fehlzeit – Das Kostenargument . . . . .	9
5. Der sachliche Grund – ein Rechtsproblem: Der angenommene „Nor- malfall“ – Richterliche Inhaltskontrolle – Mißbrauchskontrolle – In- teressenabwägung – Das Einverständnis des Arbeitnehmers . . . . .	14
6. Zusammenfassende Thesen . . . . .	19

## II. Befristete Arbeitsverträge

A. Personalwirtschaftliche Überlegungen . . . . .	23
1. Flexible Mobilitätsreserve: Zusatzbedarf . . . . .	24
2. Rechtliche Einstellungsbremse: Gesetzliche Änderungen . . . . .	24
3. Kritik . . . . .	25
B. Rechtsfragen . . . . .	27
1. Der sachliche Grund: Kleinbetriebe – Gesetzliche Probezeit – Beschäftigungsförderungsgesetz – Tarifverträge – Dauer der Be- fristung – Ende der Befristung – Beurteilungszeitpunkt – Formale Anforderungen – Leitende Angestellte – Sonderschutz – Still- schweigende Fortsetzung . . . . .	27
2. Anerkannte Befristungsgründe: Arbeitsvertrag zur Probe – Eigen- er Wunsch des Mitarbeiters – Ersatzaushilfen – Vorübergehender Zusatzbedarf – Soziale Auslaufrist – Altersgrenze/Invalidität – Ausbildungsverträge – Befristete Nebentätigkeit – Sonstige Fälle . . . . .	33
3. Kündigung des befristeten Vertrages: Kündigungsschutzklage – Bindungsklausel . . . . .	37
4. Prozeßfragen . . . . .	37
5. Öffentlicher Dienst: Haushaltsrechtliche Erwägungen – BAT- Höchstbefristung – Schulen – Hochschulen . . . . .	38
6. Mitwirkung des Betriebsrats: Verlängerung der Befristung . . . . .	40
C. Vertragsmuster . . . . .	40

## III. Aushilfen

A. Personalwirtschaftliche Überlegungen . . . . .	43
1. Bewerberinteressen: Austrittskartei . . . . .	43

2. Das Betriebsinteresse: Betriebswirtschaftliche Vorteile . . . . .	44
3. Sonderbedingungen . . . . .	45
B. Rechtsfragen . . . . .	46
1. Wirksame Befristung . . . . .	46
2. Kündigung . . . . .	47
3. Urlaub . . . . .	47
4. Betriebsverfassung . . . . .	48
5. Lohnsteuer . . . . .	48
6. Sozialversicherung . . . . .	49
C. Vertragsmuster . . . . .	49

**IV. Bedarfs-Abruf**

Begriffsbestimmung

A. Personalwirtschaftliche Überlegungen . . . . .	51
1. Das Bewerberinteresse . . . . .	52
2. Einsatz auf Abruf: lose Absprache – Die Austrittskartei . . . . .	52
B. Rechtsfragen . . . . .	54
1. Vereinbarung . . . . .	54
2. Mehrere Bedarfsfälle . . . . .	55
3. Kein Dauerarbeitsverhältnis . . . . .	55
4. Krankheit . . . . .	55
5. Sozialleistungen, Urlaub usw. . . . .	56
6. Betriebsverfassung . . . . .	56
C. Vertragsmuster . . . . .	56

**V. Bedarfs-Arbeitsvertrag (KAPOVAZ)**

Rufbereitschaft

A. Personalwirtschaftliche Überlegungen . . . . .	58
1. Vereinbarungsvarianten: Arbeitszeit „à la carte“ – Cafeteria-System – Bandbreitenmodelle . . . . .	59
2. Ausblick . . . . .	60
B. Rechtsfragen . . . . .	60
1. Geltung des BeschFG: Arbeitsleistung nach Arbeitsanfall – Beispielfall Rufbereitschaft . . . . .	61
2. Die Bedarfs-Vereinbarung: Anpassung der Arbeitszeit . . . . .	62
3. Der Arbeitsanfall: Abrufverpflichtung des Arbeitgebers – Wechselnder Arbeitsanfall als Befristungsgrund – Der Gesichtspunkt der Daueraushilfe – Abrufvereinbarung ohne Zeitdeputat – Bedarfsarbeitsvertrag mit Zeitdeputat . . . . .	63
4. Der Bedarfsabruf: Zumutbarkeitsgrenzen . . . . .	66
5. Täglicher Mindesteinsatz: Gesetzliche Vergütungspflicht – Ausnahmen bei Einzelvereinbarung . . . . .	67
6. Der Entgeltanspruch: Annahmeverzug – Entgelt für Abrufbereitschaft – Kündigung – Rechtsprechung – Lohnfortzahlung . . . . .	68
7. Krankheit . . . . .	70
8. Arbeitsfreie Zeiten . . . . .	71
9. Urlaub: Wechsel Vollzeit/Teilzeit . . . . .	72
10. Überstunden . . . . .	73
11. Betriebsverfassung . . . . .	73
12. Sozialversicherung . . . . .	74
C. Vertragsmuster . . . . .	74

**VI. Jahresarbeitszeit-Vereinbarung**

## Sabbat-Urlaub

A. Personalwirtschaftliche Überlegungen . . . . .	76
1. Vertragsmodelle: Bandbreitenmodelle – Baukastensysteme . . . . .	76
2. Praxisbeispiele . . . . .	77
3. Anwendung . . . . .	78
B. Rechtsfragen . . . . .	79
1. Entgeltzahlung: Nebenleistungen – Entgeltkontinuität – Abrechnungsprobleme . . . . .	79
2. Krankheit . . . . .	80
3. Urlaub . . . . .	80
4. Mehrarbeit . . . . .	80
5. Betriebsverfassung . . . . .	80
C. Vertragsmuster . . . . .	81

**VII. Teilzeitarbeit**

## Einsatzformen – gesetzliche Neuregelung

A. Personalwirtschaftliche Überlegungen . . . . .	83
1. Vorteile: eine interessante Personalreserve – Arbeitseffektivität . . . . .	84
2. Nachteile der Teilzeitarbeit: Abneigung gegen Schicht- und Mehrarbeit – zusätzlicher Aufwand . . . . .	87
3. Organisatorische Voraussetzungen: Führungskräfte – Unterichtung von Interessenten . . . . .	88
4. Personalpolitische Probleme . . . . .	88
5. Arbeitsmarkt . . . . .	89
B. Rechtsfragen . . . . .	90
1. Begriffsbestimmung . . . . .	90
2. Aufklärung vor Einstellung . . . . .	91
3. Wichtige Vertragspunkte: Urlaub – Lohnfortzahlung – Mehrarbeit – Feiertage – Verbot unterschiedlicher Behandlung – Altersversorgung . . . . .	91
4. Unterrichtungspflicht . . . . .	94
5. Kündigung . . . . .	94
6. Betriebsverfassung . . . . .	95
7. Sonstige Rechtswirkungen: Kündigungsschutz – Lohnfortzahlung – Schwerbehinderte . . . . .	96
8. Lohnsteuer . . . . .	97
9. Sozialversicherung . . . . .	98
C. Vertragsmuster . . . . .	99

**VIII. Arbeitsplatzteilung**

## Tandemarbeit – Arbeit über Kreuz – Job Sharing

A. Personalwirtschaftliche Überlegungen . . . . .	101
1. Team-Arbeit . . . . .	102
2. Tandem-Arbeit . . . . .	102
3. Arbeit über Kreuz: Mittel- und Kleinbetrieb . . . . .	103
4. Nachteile . . . . .	104
5. Vorteile: Tandemarbeit – Arbeit über Kreuz . . . . .	105
B. Rechtsfragen . . . . .	106
1. Begriffsklärung: Vereinbarung – Arbeitsplatzteilung – Arbeitsplatz – Turnusarbeit . . . . .	106
2. Tandem-Arbeit . . . . .	108
3. Urlaubs-Ausschluß: Vertragsrecht – Betriebsverfassung . . . . .	108

4. Vertretung des Partners: Vertretungspflicht – der einzelne Vertretungsfall – allgemeine Vertretungspflicht – Vorbehalt der Zumutbarkeit – tarifliche Öffnungsklausel – Ankündigungspflicht . . .	109
5. Betriebsverfassung . . . . .	112
C. Vertragsmuster . . . . .	113
<b>IX. Job Sharing</b>	
Partner-Teilzeitarbeit	
A. Personalwirtschaftliche Überlegungen . . . . .	115
1. Diskussionsstand . . . . .	116
2. Das Arbeitnehmer-Interesse . . . . .	117
3. Das betriebliche Interesse . . . . .	117
4. Entlastung des Arbeitsmarktes . . . . .	119
5. Einsatzmöglichkeiten . . . . .	119
B. Rechtsfragen . . . . .	119
1. Das Partner-Team: Die Betriebsgruppe . . . . .	120
2. Arbeitsplatzteilung . . . . .	121
3. Vertretung des Partners: Gesetzliche Neuregelung – Diskussionsstand – Die Zumutbarkeitsgrenze . . . . .	121
4. Vergütung von Mehrarbeit . . . . .	124
5. Partnerbedingte Kündigung: Kausalität des Ausscheidens – Andere Kündigungsgründe . . . . .	124
6. Änderungskündigung: Kausalität des Ausscheidens – andere Vertragsbedingungen – Von Teilzeit in job sharing – von Vollzeitarbeit in job sharing . . . . .	126
7. Urlaub und Krankheit . . . . .	127
8. Haftung . . . . .	127
9. Betriebsverfassung: Übergang zum job sharing . . . . .	127
10. Steuer – Sozialversicherung . . . . .	128
C. Vertragsmuster . . . . .	128
<b>X. Versetzung</b>	
A. Personalwirtschaftliche Überlegungen . . . . .	133
B. Rechtsfragen . . . . .	133
1. Direktionsrecht . . . . .	134
2. Zumutbarkeitsgrenzen . . . . .	134
3. Betriebsverfassung . . . . .	135
C. Vertragsmuster . . . . .	135
<b>XI. Springer – Mobilitätspool</b>	
A. Personalwirtschaftliche Überlegungen . . . . .	137
1. Vorteile . . . . .	137
2. Nachteile . . . . .	138
3. Organisation des Pools . . . . .	138
B. Rechtsfragen . . . . .	138
1. Entgelt . . . . .	138
2. Vorhaltepersonal im Kündigungsrecht: krankheitsbedingte Kündigung – Daueraushilfen . . . . .	138
3. Betriebsverfassung . . . . .	139
C. Vertragsmuster . . . . .	140
<b>XII. Spezialschichten</b>	
A. Personalwirtschaftliche Überlegungen . . . . .	141
1. Wechselschicht . . . . .	141

2. Nachteile der Wechselschicht . . . . .	142
3. Ausweichmöglichkeiten: Zusatzschichten – Hausfrauen-Abend- schicht . . . . .	142
B. Rechtsfragen . . . . .	144
1. Arbeitszeitrecht . . . . .	144
2. Vertragsgestaltung . . . . .	145
3. Betriebsverfassung . . . . .	145
C. Formularmuster . . . . .	145
<b>XIII. Gleitende Arbeitszeit</b>	
A. Personalwirtschaftliche Überlegungen . . . . .	147
1. Geringer Spielraum für Zeitverschiebungen . . . . .	147
2. Anwendungsprobleme . . . . .	148
B. Rechtsfragen . . . . .	148
1. Grenzen durch ArbZG und Tarif . . . . .	148
2. Frauen- und Jugendlichen-Schutz . . . . .	149
3. Betriebsverfassung . . . . .	149
<b>XIV. Überstunden</b>	
A. Personalwirtschaftliche Überlegungen . . . . .	150
1. Betriebliche Gründe . . . . .	150
2. Personalpolitische Probleme . . . . .	151
3. Der wirtschaftliche Aspekt . . . . .	151
B. Rechtsfragen . . . . .	152
1. Verpflichtung zu Mehrarbeit . . . . .	152
2. Gesetzliche und tarifliche Beschränkungen . . . . .	152
3. Überstundenzeit-Verrechnung . . . . .	153
4. Überstunden-Pauschale . . . . .	153
5. Führungskräfte . . . . .	153
6. Betriebsverfassung: Kollektivrechtliche Mehrarbeit – Notfälle – Eilfälle . . . . .	154
C. Vertragsmuster . . . . .	155
<b>XV. Zeit-Betriebsvereinbarungen</b>	
Tariflicher Zeitausgleich: Metallindustrie – Druckindustrie – Holz- und Kunststoffverarbeitung . . . . .	158
A. Personalwirtschaftliche Überlegungen . . . . .	159
1. Aus der Sicht des Betriebs . . . . .	160
2. Die Mitarbeiter-Interessen . . . . .	160
3. Andere Alternativen: Übertragung von Gleitzeitsalden – Indivi- duelle Zeitvereinbarung . . . . .	161
4. Ausblick . . . . .	162
B. Rechtsfragen . . . . .	163
1. Tarifvertrag . . . . .	163
2. Betriebsvereinbarung: Betriebsratslose Betriebe . . . . .	163
3. Normative Wirkung: Nachwirkung von Betriebsvereinbarungen . . . . .	164
4. Entgelt und Urlaub . . . . .	164
C. Formularmuster . . . . .	165
<b>XVI. Rufbereitschaft</b>	
A. Personalwirtschaftliche Überlegungen . . . . .	167
B. Rechtsfragen . . . . .	167
1. Vergütung . . . . .	167
2. Abgrenzung . . . . .	168

3. Arbeitszeit . . . . .	168
4. Betriebsverfassung . . . . .	168
C. Vertragsmuster . . . . .	168
<b>XVII. Heimarbeit</b>	
A. Personalwirtschaftliche Überlegungen . . . . .	170
1. Arbeitsmarktgesichtspunkte . . . . .	170
2. Büro-Heimarbeit . . . . .	171
3. Kostenüberlegungen . . . . .	171
B. Rechtsfragen . . . . .	171
1. Geltungsbereich . . . . .	171
2. Entgeltregelung: Entgeltschutz bei Kündigung . . . . .	172
3. Sonstige Schutzbestimmungen . . . . .	172
4. Betriebsverfassung . . . . .	173
<b>XVIII. Zeitarbeit-Personal (AÜG)</b>	
A. Personalwirtschaftliche Überlegungen . . . . .	174
1. Die Kostenseite . . . . .	174
2. Beschaffungsvorteile . . . . .	175
3. Überbetriebliche Mobilitätsreserve . . . . .	176
4. Gewerkschaftliche Vorbehalte . . . . .	176
B. Rechtsfragen . . . . .	176
1. Zwei Arbeitgeber: Subsidiärhaftung des Entleihers . . . . .	177
2. Betriebsverfassung . . . . .	177
3. Lohnsteuer . . . . .	178
C. Vertragsmuster . . . . .	178
<b>XIX. Werkvertrags-Mitarbeiter</b>	
A. Personalwirtschaftliche Überlegungen . . . . .	179
1. Untypische Werkverträge . . . . .	179
2. Penum-Arbeit . . . . .	179
B. Rechtsfragen . . . . .	180
1. Unwirksame Werkverträge . . . . .	180
2. Organisatorische Eingliederung: Ausschlaggebende Indizien – Schwache Indizien – Typische Fehler . . . . .	181
3. Lohnsteuer/Sozialversicherung . . . . .	182
4. Betriebsrat . . . . .	182
5. Sogenannte Penum-Arbeit: Lohnsteuer und Sozialversicherung – Unfallversicherung – Arbeitszeitgrenzen . . . . .	182
C. Vertragsmuster . . . . .	183
<b>XX. Freie Mitarbeiter</b>	
A. Personalwirtschaftliche Überlegungen . . . . .	184
1. Tendenzwende im Außendienst . . . . .	184
2. Kostenvorteile . . . . .	185
B. Rechtsfragen . . . . .	185
1. Abgrenzung zum Angestellten . . . . .	185
2. Fehlerfolgen . . . . .	186
C. Vertragsmuster . . . . .	186
<b>XXI. Lohnaufträge</b>	
A. Personalwirtschaftliche Überlegungen . . . . .	188
1. Verlagerung von Kapazität . . . . .	188
2. Vorteile . . . . .	188

3. Risiken . . . . .	188
4. Beispiel Japan . . . . .	189
B. Vertragsfragen . . . . .	189
1. Rahmenvereinbarung . . . . .	189
2. Betriebsverfassung . . . . .	189
Stichwortregister . . . . .	191